

„HÖFLEIN21“ / Gruppe „Wirtschaft“ hat gemeinsam mit Winzern viele Ideen gesponnen, um „Marke“ Höflein zu gestalten.

## Wirtschaft im Vormarsch

**HÖFLEIN** / Wie berichtet holte die Gruppe „Wirtschaft“ des Gemeindeentwicklungsprojekts „Höflein21“ das Thema Wein und somit die Winzer Höfleins mit ins „Wirtschaftsboot“.

Nun hat sich die Gruppe schon zum zweiten Mal getroffen und da wurde es dann schon konkreter: Ziel dieser Besprechung war es nämlich, konkrete Antworten auf drei ausgewählte Fragengruppen, die von Paul Krennwallner, Fritz Babitsch, Gernot Taubenschuß, Karin Artnner und Alexander Kuhness im Vorfeld definiert wurden, zu erarbeiten.

In Gruppen setzte man sich mit diesen drei Fragen –

■ Mit welchen Angeboten wollen wir unsere Kunden in Höflein binden?

■ Mit welcher Infrastruktur holen und halten wir Gäste nach/in Höflein? und

■ Wie wollen wir die Marke Höflein in Zukunft vermitteln? – auseinander und suchte nach Antworten.

Und da kamen viele. Genuss und Kulturpackages für Besucher, die Etablierung eines Infopoints, eines öffentlichen WCs in der Kellergasse, ein neuer Höfleinguide, die gezielte Nutzung des Internets, die intensive Einbindung der anderen Vereine, die Qualitätssteigerung einhergehend mit der Erarbeitung von Topgastronomie sind nur einige

der Ideen, die gesammelt wurden. Keine Frage – die Gruppe hat noch viel zu tun, denn die unzähligen Antworten müssen reflektiert und konkretisiert werden, um daraus umsetzbare Projekte zu machen. Das soll schon in der nächsten Sitzung am kommenden Dienstag um 20 Uhr im Gasthaus Prinz passieren.



Von Höfleinern kommen die Ideen für Höflein. Die kreativen Denker im Gemeindeentwicklungsprojekt nehmen ihre Sache ernst und sind euphorisch am arbeiten.